



Sammlung Theaterzettel

Macbeth

Engelmann, Hans Ulrich

1967-04-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

DIENSTAG, 18. APRIL 1967

MACBETH

TRAGÖDIE IN FÜNF AKTEN
VON WILLIAM SHAKESPEARE

HARTMUT LANGE BEARBEITETE FÜR DAS NATIONALTHEATER
DIE ÜBERTRAGUNG VON DOROTHEA TIECK

INSZENIERUNG
BOHNENBILD
KOSTÜME
BOHNENMUSIK

ERNST DIETZ
PAUL WALTER
GERDA SCHULTE
HANS ULRICH ENGELMANN

Regie-Assistent: Matthias Oelrich

Inspizient: Gottfried Brösel / Souffleuse: Gerda Liebold

Technische Gesamtleitung: Walter Immendorf / Beleuchtung: Alfred Pape / Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme unter Leitung von Hans-Ulrich Hettinger und Ingeborg Rindfleisch

Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller

Die Dekorationen wurden in eigenen Werkstätten hergestellt

ANFANG 20.00 UHR

ENDE ETWA 22.30 UHR

DUNCAN, König von Schottland
MALCOLM } seine Söhne
DONALBAIN }
MACBETH } Anführer des königlichen Heeres
BANQUO }
MACDUFF
LENOX
ROSSE
FLEANCE, Banquos Sohn
SIWARD, Graf von Northumberland
DER JUNGE SIWARD, sein Sohn
SEYTON, Offizier in Macbeths Gefolge
DER JUNGE MACDUFF
EIN ARZT
EIN PFORTNER
LADY MACBETH
LADY MACDUFF
EINE KAMMERFRAU
ERSTE HEXE
ZWEITE HEXE
DRITTE HEXE
EIN DIENER
ERSTER MÖRDER
ZWEITER MÖRDER
DRITTER MÖRDER
EIN BOTE

Soldaten

JOHANNES HÖNIG
JOACHIM BLIESE
MATTHIAS OELRICH
GÜNTHER AMBERGER
MICHAEL PAWLIK
MICHAEL TIMMERMANN
KLAUS-HENNER RUSSIUS
GEROLD KRAUEL
VOLKER SPAHR
RAIMUND BUCHER
ULRICH v. DOBSCHÜTZ
BERND RIPKEN
FRANK LUSIAK
KAI MÖLLER
PAUL SCHMIDKONZ
MELANIE DE GRAAF
MARLENE ACHTERMANN
BRIGITTE MARTIUS
ETTA SOSSNA
GERTRAUDE LEWISCH
GERTRUD NOTHHORN
GOTTFRIED BRÖSEL
WALTER POTT
CHRISTIAN DOLNY
KLAUS GUTH
JOHANNES KRAUSE

PAUSE NACH DEM DRITTEN AKT

20 MINUTEN